

Parkhausbau beginnt im Spätsommer

ARBEITEN Klinikum informiert über Projekt für seine Mitarbeiter

LEER - Die Pläne für das Mitarbeiter-Parkhaus am Klinikum in Leer werden konkreter. Wie die Krankenhausleitung mitteilt, sind in der vergangenen Woche Schreiben an die Anwohner der Großstraße und der näheren Umgebung gegangen, um über die Entwicklung in dem Bereich zu informieren.

Auf dem derzeitigen Mitarbeiterparkplatz an der Großstraße 54 sollen demnächst 264 Parkplätze zur Verfügung stehen. Aktuell gibt es nur Platz für 118 Autos. Geplant ist dafür laut Klinikum ein Parkhaus mit 228 Stellplätzen sowie 36 Außenstellplätzen. „Das Parkhaus wird mit Sicht-, Verblendungs- und Schallschutzmaßnahmen versehen“, erklärt die Klinikleitung in einer Mitteilung.

„Das Klinikum Leer ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, damit steigt auch der Bedarf an Parkplätzen. Mit dem Bau des Parkhauses soll die jetzige Parkraumsituation verbessert werden“, erklärt Geschäftsführer Holger Glienke laut Mitteilung. Das Parkhaus sei zwar nur



An der Augustenstraße wird ein Übergangsparkplatz eingerichtet.

BILD: ORTGIES

für Mitarbeiter, dennoch erhofft sich Glienke mit dem Bau auch eine Entspannung der Verkehrslage im engeren Straßenumfeld ums Klinikum für die Anwohner sowie bei den Parkplätzen direkt am Krankenhaus.

Der Startschuss für die Bauarbeiten soll im Spätsommer fallen. Während der Bauzeit müssen die Mitarbeiter einen anderen Parkplatz nutzen. Aus-

weichfläche solle das freie Klinikum-Areal „Großcarre“ hinter den Gebäuden Augustenstraße 20 bis 28 werden. Dieser „Interimparkplatz“, wie das Klinikum schreibt, solle neun Monate lang bestehen. Nutzen dürfen ihn nur die Klinikumsmitarbeiter, die Zufahrt in der Augustenstraße 22 werde mit einer Schranke gesichert. Fertig sein soll das Parkhaus zum Jahreswechsel 2021/2022,

danach werde auch der Übergangsparkplatz zurückgebaut.

Für die Anwohner rund um das Klinikum soll es zum Thema Parkhaus noch eine Informationsveranstaltung geben, erklärt Glienke. „Die werden wir in der nächsten Zeit durchführen.“ Einen konkreten Rahmen habe man aber noch nicht festgelegt. Interessierte könnten sich noch im Klinikum melden.